

Gasanlage beim 4.2 V8 Erfahrungen

Beitrag von „mabo“ vom 30. Dezember 2014 um 16:59

Hallo zusammen, bin neu hier. Will mir demnächst einen Touareg 4.2 V8 mit eingebauter Gasanlage kaufen und würde gerne wissen ob es hier erfahrungen gibt?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 30. Dezember 2014 um 17:21

Ich denke du bist im falschen Bereich gelandet. Beim T2 gab es nur mehr den V8 TDI und keinen Benziner mehr, so wie beim T1.

Zum Gasumbau eignet sich eigentlich nur der alte V8 mit 310PS (bis 2006), ab dem Facelift gab es den V8 FSI mit 350PS, der ist auf Grund seiner Direkteinspritzung nicht mehr wirklich zum Umbau auf Autogas geeignet.

MfG

Hannes

Beitrag von „mabo“ vom 30. Dezember 2014 um 17:30

Wie komme ich in den anderen bereich, bin wie gesagt neu hier.
Dachte es spricht alle an.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 30. Dezember 2014 um 17:32

[Zitat von mabo](#)

Wie komme ich in den anderen bereich, bin wie gesagt neu hier.
Dachte es spricht alle an.

Ist ja kein Problem, aber die Themen sollten eben dem Fahrzeug zugeordnet werden, hier eine kurze Erklärung:

Touareg 1: 2002 - 2010 (Facelift Dezember 2006)

Touareg 2: 2010 - (Facelift war gerade jetzt)

Und beim T2 gab es eben keinen V8 mit Benzinmotor mehr, zumindest nicht in Europa.

MfG

Hannes

Beitrag von „mabo“ vom 30. Dezember 2014 um 17:40

Danke recht schön für die information. Habe den anderen bereich denke ich gefunden, hoffe das ich jetzt richtig bin.

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 4. Januar 2015 um 13:39

Hallo Mabo,
ich möchte Dir meine Erfahrungen zum Betrieb mit Autogas mitteilen.

Ich fahre einen T1 Bj. 2004 mit 4,2 Liter und etwa 200000 km.

Ich bin sehr, sehr zufrieden mit dem Autogasbetrieb 🍀.

Vorher hatte ich einen Audi A6 (4F) mit dem gleichen Motor, der wurde als Jahreswagen umgerüstet und hatte, als ich ihn unfallbedingt abgegeben habe, bereits 360000 km runter. Der Motor lief auch zum Schluss noch super. Das ganze ohne FlashLube oder andere Additive.

Mein Touareg und auch der Audi haben eine Prins VSI-Anlage, aber ich denke, der Motor läuft auch mit Gasanlagen von anderen Herstellern (KME, Landi Renzo usw.) sehr gut.

Zum Touareg:

Der Tank ist als Zylindertank längs, auf der Fahrerseite im Kofferraum eingebaut und schön mit einem Kasten verkleidet. Er hat 70 Liter Volumen und fasst knappe 60 Liter. Das Füllventil befindet sich in der Tankklappe. Ein Tank in der Reserveradmulde wäre zwar auch möglich, aber der wäre mit 55 Liter doch etwas kleiner, zumal ich dort auch noch die Zusatzbatterie für die Standheizung habe.

Der T-Reg genehmigt sich etwa 18 Liter Gas, wobei ich ihn nicht zu forsich fahre. Bei etwas schärferer Gangart werden es locker über 20 Liter.

Was Motorlauf und gefühlte Leistung anbelangt, ist kein Unterschied zum Benzinbetrieb festzustellen.

Grüsse aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 4. Januar 2015 um 15:08

Moin Moin!

Ich hatte bis jetzt auch alle Fahrzeuge auf LPG laufen. Selbst deutlich leistungsgesteigerte Fahrzeuge mit Turbolader.

Hier im Forum gibt es auch ein Betrieb, der den Touareg umrüstet. Leider ist mir der Weg dorthin etwas weit.

Ich lasse Ende Januar mein Fahrzeug (aktuell 140t km) bei GAG Autogas in Herne umrüsten. Frau Glane hat mir ein nicht auszusschlagendes Angebot unterbreitet!

Verbauen lasse ich die VIALLE LPI7 Anlage. Diese war auch in meinen anderen Autos verbaut sowie bei meiner Freundin.

Dazu bekomme ich zwei Tanks. Ein 55 Liter Radmuldentank (trotz Luftfederung und zweiter Batterie) sowie eine kleinen 60 Liter Zylindertank.

Ich wollte keinen großen Zylindertank, da ich doch mal etwas mehr Kofferraumvolumen brauche.

Der Zylindertank kann in Fahrtrichtung oder auch quer verbaut werden. Das schaue ich mir vor Ort nochmal an und entscheide dann spontan, was ich wähle.

Die zwei Tanks deswegen, da ich mit Wohnwagen zwischen 20-25 Liter verbrauche.

Ein Additiv ist wirklich nicht nötig. Somit werde ich es bei diesem Motor auch nicht mit verbauen lassen.

Sobald der Einbau von statten geht, werde ich hier auch wieder Informationen und Bilder einstellen.

Preislich ist eine Zwei-Tank-Lösung nicht gerade günstig - aber das ist eben auch ein spezieller Wunsch!

Beste Grüße

Tobias

PS: Bei GAG Autogas gibt es auch Bilder auf der Internetseite!

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 4. Januar 2015 um 15:21

Mal eine Frage zum Verständnis:

Lohnt sich so eine Gasanlage denn überhaupt?

Und falls ja, für wen bitte?

Autogas liegt doch im Mittel bei 0,70 €/L

Diesel bei rund 1,10 € /L

Wenn ich nun lese:

"Der T-Reg genehmigt sich etwa 18 Liter Gas, wobei ich ihn nicht zu forsich fahre. Bei etwas schärferer Gangart werden es locker über 20 Liter." dann rechnet sich das im Vergleich zu meinem Dieserverbrauch (8,5 - 9,5 l/100 km) wie folgt :

Gas: $18 - 20 \text{ l/100 km} * 0,70 = 13,30 \text{ € je 100 KM}$

Diesel: $9,0 \text{ l/100 KM} * 1,10 \text{ (Mittelwert)} = 9,90 \text{ € je 100 KM}$

Je 100 KM zahlt man mit Gasbetrieb demnach also wohl rd. 3 Euro zu 😞

Macht auf angenommene 30tsd KM im Jahr runde 900 Euro zusätzlich verpulvert.

Weiterer Nachteil bei Gasanlage:

Gastank ist viel kleiner (50 bzw 70l) als mein vorhandener Dieseltank mit 100 l Fassungsvermögen.

Bei einem 50l Gastank steht man dann doch ständig (alle 250 km) an einer Tanke und muss nachfüllen. (bei 18-20 L Verbrauch) 😞

Reservekanister? Bei Gas eine Fehlanzeige.

Von den zusätzlichen Einbau- und Umrüstungskosten mal ganz zu schweigen, die ebenfalls nicht unerheblich zu Buche schlagen.

Wo bitte liegt der Vorteil bzw die Vorteile einer Gasanlage?

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 5. Januar 2015 um 09:43

Also - es zählen da ja deutlich mehr Faktoren rein, als der reine Spritpreis.

Bzgl. Tank - ich habe hinterher ~90 Liter die ich effektiv nutzen kann. Klar - ist nicht bombastisch - aber nun gut.

Ich bin da auch ganz ehrlich. In Österreich gibt es fast keine Gastanken. Ebenso in Skandinavien. Da ist der V8 Benziner ein absolutes Gräuel!

Jahreskilometer: 24.000km

Zeitraum: 4 Jahre

durchschnittliche Streckenlänge: 20km

Benzin: 1.40 Euro

Verbrauch: 18 Liter

Steuer: 0

Autogas: 0,72€

Verbrauch: 19 Liter

Startbenzin: 0,10 Liter

Umrüstung: 3800 Euro

Steuer: 300

zusätzliche Wartung: 50 Euro

Diesel: 1,30 Euro

Verbrauch: 10 Liter

Aufpreis Dieselfahrzeug bei Kauf: 0 Euro

Steuer: 500 Euro

zusätzliche Wartung: 0 Euro

Ergebnis ist eindeutig - Diesel laut Rechnung günstiger.

Warum LPG?

- kein DPF der verstopfen kann

CO2 Ausstoß/km

--	--

	419 g
--	-------

--	--

	331 g
--	-------

--	--

	264 g
--	-------

--	--

--	--

Treibstoffkosten/100km

--	--

	25,20 €
--	---------

--	--

	14,38 €
--	---------

--	--

	13,00 €
--	---------

--	--

--	--

Gesamtkosten/100km

--	--

	25,20 €
--	---------

--	--

	15,84 €
--	---------

--	--

Amortisationsdauer[/td]

[TD='align: right']--[/TD]

[TD='align: right']1,69 Jahre[/TD]

[TD='align: right']0,00 Jahre[/TD]

[/tr]

[/TABLE]

Lass Benzin mal auf 1,60 Euro steigen.

Diesel steigt wieder auf 1,42 Euro

[TABLE='class: outtable, width: 520']

[tr]

[TD='class: outtablecaption']Ergebnis[/TD]

[TD='class: outtablecaption, bgcolor: #A9C9C8, align: right']Benzin[/TD]

[TD='class: outtablecaption, bgcolor: #E6C264, align: right']Autogas[/TD]

[TD='class: outtablecaption, bgcolor: #95B7DC, align: right']Diesel[/TD]

[/tr]

[/td]

Verbrauch/100km[/td]

[TD='align: right']18,00[/TD]

[TD='align: right']19,00 (+0,50 l B.)[/TD]

[TD='align: right']10,00[/TD]

[/tr]

[/td]

CO2 Ausstoß/km[/td]

[TD='align: right']419 g[/TD]

[TD='align: right']331 g[/TD]

[TD='align: right']264 g[/TD]

[/tr]

[/td]

Treibstoffkosten/100km[/td]

[TD='align: right']28,80 €[/TD]

[TD='align: right']14,48 €[/TD]

[TD='align: right']14,00 €[/TD]

[/tr]

[/td]

Gesamtkosten/100km[/td]

[TD='align: right']28,80 €[/TD]

[TD='align: right']15,94 €[/TD]

[TD='align: right']16,08 €[/TD]

[/tr]

[/td]

Jährliche Ersparnis gg. Benzin[/td]

[TD='align: right']--[/TD]

[TD='align: right']2.136,80 €[/TD]

[TD='align: right']3.052,00 €[/TD]

[/tr]

[/td]

Ersparnis nach 4 Jahren[/td]

[TD='align: right']--[/TD]

[TD='align: right']8.547,20 €[/TD]

[TD='align: right']12.208,00 €[/TD]

[/tr]

[/td]
Amortisationsstrecke[/td]

[TD='align: right']--[/TD]
[TD='align: right']29.545 km[/TD]
[TD='align: right']0 km[/TD]

[/tr]

[/td]
Amortisationsdauer[/td]

[TD='align: right']--[/TD]
[TD='align: right']1,23 Jahre[/TD]
[TD='align: right']0,00 Jahre[/TD]

[/tr]

[/TABLE]

In meinem speziellen Fall ist es so, dass ein Diesel mind. 3000 Euro mehr gekostet hätte, als mein V8 Benziner.

Selbst dann wäre der Diesel jedoch günstiger gewesen.

[TABLE='class: outtable, width: 520']

[tr]

[TD='class: outtablecaption']Ergebnis[/TD]
[TD='class: outtablecaption, bgcolor: #A9C9C8, align: right']Benzin[/TD]
[TD='class: outtablecaption, bgcolor: #E6C264, align: right']Autogas[/TD]
[TD='class: outtablecaption, bgcolor: #95B7DC, align: right']Diesel[/TD]

[/tr]

[/td]

Verbrauch/100km[/td]

[TD='align: right']18,00[/TD]

[TD='align: right']19,00 (+0,50 l B.)[/TD]

[TD='align: right']10,00[/TD]

[/tr]

[/td]

CO2 Ausstoß/km[/td]

[TD='align: right']419 g[/TD]

[TD='align: right']331 g[/TD]

[TD='align: right']264 g[/TD]

[/tr]

[/td]

Treibstoffkosten/100km[/td]

[TD='align: right']28,80 €[/TD]

[TD='align: right']14,48 €[/TD]

[TD='align: right']14,00 €[/TD]

[/tr]

[/td]

Gesamtkosten/100km[/td]

[TD='align: right']28,80 €[/TD]

[TD='align: right']15,94 €[/TD]

[TD='align: right']16,08 €[/TD]

[/tr]

[/td]

Jährliche Ersparnis gg. Benzin[/td]

[TD='align: right']--[/TD]
[TD='align: right']2.136,80 €[/TD]
[TD='align: right']2.302,00 €[/TD]

[/tr]

[/td]

Ersparnis nach 4 Jahren[/td]

[TD='align: right']--[/TD]
[TD='align: right']8.547,20 €[/TD]
[TD='align: right']9.208,00 €[/TD]

[/tr]

[/td]

Amortisationsstrecke[/td]

[TD='align: right']--[/TD]
[TD='align: right']29.545 km[/TD]
[TD='align: right']23.591 km[/TD]

[/tr]

[/td]

Amortisationsdauer[/td]

[TD='align: right']--[/TD]
[TD='align: right']1,23 Jahre[/TD]
[TD='align: right']0,98 Jahre[/TD]

[/tr]

[/TABLE]

Es ist und bleibt also auch eine Glaubensfrage. Der Wunsch einen fetten V8 zu fahren ist angesichts der mäßigen Leistung von nur 310PS auch kein Argument.

Wenn es nach mir ginge - der Geldbeutel sich immer selbst füllen würde - dann würde ich sicherlich den neuen V8 TDI fahren.

Preislich war bei mir der 2003 V8 - gut gepflegt und netter Vorbesitzer - halt so extrem günstig - da passte es.

Müsste ich den V8 für ~12.000 Euro kaufen - dann würde es sich definitiv nicht mehr lohnen.

Durch meine gewählte VIALLE LPI bin ich absolut Wartungsfrei und keine Additive. Demnach keine Mehrkosten im Jahr.

Alle zwei Jahre ~60-80 Euro höhere TÜV Gebühren.

Beste Grüße

Tobias

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 5. Januar 2015 um 09:56

Hallo Wolfgang,

wenn man zwischen den Zeilen liest, könnte man ganz entfernt den Eindruck gewinnen, dass Du kein Autogasfan bist. 😊

Ein Auto, wie den T-Reg, darf man ohnehin nicht rein wirtschaftlich betrachten. Er ist kein Sparwunder und hat einen enormen Wertverlust.

Für mich und sicherlich für viele andere ist die Entscheidung, ob Benziner oder Diesel, eher eine Glaubensfrage. 🤔

Und die Möglichkeit einer Umrüstung auf Autogas ist überhaupt erst die Voraussetzung dafür, einen fetten SUV mit V8 fahren zu können.

Bei Deiner Wirtschaftlichkeitsrechnung vergleichst Du im Übrigen einen 10 Jahre alten Benziner V8 mit Deinem neuen V8 Diesel. Das da der Kraftstoffkostenvergleich zugunsten des Diesel ausgeht, ist doch klar.

Die beiden „älteren“ Touareg V6 Diesel aus meinem Verwandten- und Freundeskreis liegen im Verbrauch bei 11 Liter/100 km.

Auch bei den Kraftstoffpreisen nimmst Du den „teuren“ Gaspreis, der ein paar Monate alt ist (heute 60 bis 65 Cent) gegen den aktuellen Dieselpreis.

Wer mit diesen Zahlen mal neu rechnet, wird feststellen, dass sich die Kraftstoffkosten recht ähnlich sind.



Ich rechne das ganz bewusst nicht vor, weil es ohnehin nicht auf den letzten Euro ankommen sollte.

Den fehlenden Reservekanister, den Du ansprichst, möchte ich auch noch kurz ansprechen. Man hat zum einen seine „teure“ Reserve im Benzintank, und außerdem habe ich immer ein Gasfeuerzeug in der Tasche.

Den Nachteil, der geringen Reichweite mit Gas, hast Du schon richtig erkannt.

Ich möchte die Vorteile 🍷 nochmals zusammenfassen:

1. Man kann einen fetten Benziner mit erträglichen Kosten fahren.
2. Viele Gebrauchtfahrzeuge sind als Benziner, trotz zusätzlicher Umrüstkosten, günstiger, als vergleichbare Dieselmodelle
3. Die Laufruhe eines Benziners ist, gerade wenn das Auto schon einige Kilometer auf dem Buckel hat, einfach besser.
4. Der Schadstoffausstoß, gerade was Feinstaub angeht, ist bei Gasfahrzeugen sehr gering.
5. Die Kraftfahrzeugsteuer ist niedriger.

Ich könnte jetzt noch 100 weitere gute Gründe für Autogas nennen, wenn ich nur welche wüsste.

Aber wie ich schon eingangs erwähnte, ist es für die meisten eher eine Glaubensfrage.

Grüße aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „talnit“ vom 5. Januar 2015 um 12:34

Hallo,

ich sehe es genau wie Ralph. LPG ermöglicht es überhaupt erst einen Touareg als Benziner einigermaßen günstig zu fahren.

Es macht nicht viel Sinn immer gleich den Dieservergleich zu machen - und schon gar nicht mit geschönten Daten. Mach doch mal die Rechnung mit dem tatsächlichen Gaspreis von 64 ct und dem echten Verbrauch eines Diesel. Mein V6 TDI nimmt 12 Liter bei normaler Fahrweise. Wenn man dann noch Autos die 10 Jahre alt sind welchen vergleicht, die neu sind, dann muß noch der Wertverlust reingerechnet werden. Dann wünsche ich viel Spass bei dem Vergleich.

Ach wenn viele Dieselfahrer es nicht glauben mögen, es gibt viele Menschen, die lieber einen Benziner haben möchten. Und das nicht nur, weil sie zu blöd zum Rechnen sind.

Ich habe lange einen SUV als Benziner mit LPG gefahren und jetzt fahre ich den V6TDI. Beim nächsten bin ich mir nicht sicher, was es wird. Auch wenn ein Diesel zu einem SUV passt, ein Benziner fährt einfach schöner.

Gruss
TN

Beitrag von „Hannes H.“ vom 5. Januar 2015 um 12:59

[Zitat von talnit](#)

Es macht nicht viel Sinn immer gleich den Dieservergleich zu machen - und schon gar nicht mit geschönten Daten. Mach doch mal die Rechnung mit dem tatsächlichen Gaspreis von 64 ct und dem echten Verbrauch eines Diesel.

Eigentlich kann man den Vergleich langfristig gar nicht seriös machen. Niemand weiss wirklich wie sich der Diesel- bzw. der LPG-Preis in den nächsten Jahren entwickeln werden, dazu kommt noch die Unsicherheit mit der Besteuerung. Da ist leicht möglich, wenn zu viele LPG-Fahrer unterwegs sind, dass die Steuern dem Benzin oder Diesel angeglichen werden. Ebenso wäre eine Erhöhung bei der Dieselsebesteuerung möglich, da ja Dieselemission so schädlich sind....

Also kurz gesagt, ist es eine Bauchentscheidung!

MfG

Hannes

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. Januar 2015 um 13:37

Hallo,

diese Diskussionen wiederholen sich.

Hier mein 5 Jahre alter [Beitrag](#).

Die Berechnung passe nicht mehr, da Dollarkurs und Spritpreise nicht mehr den Werten aus 2010 entsprechen.

Gleichwohl fühlt man sich beim Betanken eines Diesels besser.:D

Gruß

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 5. Januar 2015 um 14:41

[Zitat von NNBHamburg](#)

Hallo Wolfgang,

wenn man zwischen den Zeilen liest, könnte man ganz entfernt den Eindruck gewinnen, dass Du kein Autogasfan bist. 😏

Grüsse aus dem Norden

Ralph

Hallo Ralph


Nur eine kurze Antwort, weil ich nun nicht alles durchlesen kann:

bitte nicht zwischen irgendwelchen Zeilen lesen oder Kaffeesätze befragen 😊

Dein Eindruck ist halt dein Eindruck und soll es auch bleiben.

Aber er ist absolut nicht konform zu meiner sehr neutral gehaltenen Frage, die aber auch gar nichts von "Anti-Autogas" beinhaltet.

Sicher ist es immer einfach zu schreiben "zwischen den Zeilen....Eindruck gewinnen..."

Damit kann ich über dich nun auch alles sagen, was mir in den Sinn kommt.  big grin: found or type unknown

Also bitte beim nächsten Mal nicht die Glaskugel zu Rate ziehen sondern mich direkt ansprechen und fragen.

Alles andere ist sonst nur ärgerlich für alle Seiten oder führt in schlimmen Fällen zu sinnlosen und langweiligen Streitereien
(die Forenwelt ist voll davon).

Sonnige Grüße aus dem Süden
Wolfgang

(kein Fan von nix - ausser V8 TDI - und kein Gegner von Leuten, die einfach nur anders denken)

Beitrag von „talnit“ vom 5. Januar 2015 um 17:46

[Zitat von Wolf - V 8 -](#)

Hallo Ralph

Nur eine kurze Antwort, weil ich nun nicht alles durchlesen kann:

bitte nicht zwischen irgendwelchen Zeilen lesen oder Kaffeesätze befragen 😄

Dein Eindruck ist halt dein Eindruck und soll es auch bleiben.

Aber er ist absolut nicht konform zu meiner sehr neutral gehaltenen Frage, die aber auch gar nichts von "Anti-Autogas" beinhaltet.

Sicher ist es immer einfach zu schreiben "zwischen den Zeilen....Eindruck gewinnen..."

Damit kann ich über dich nun auch alles sagen, was mir in den Sinn kommt. :biggrin:

Also bitte beim nächsten Mal nicht die Glaskugel zu Rate ziehen sondern mich direkt ansprechen und fragen.



Alles andere ist sonst nur ärgerlich für alle Seiten oder führt in schlimmen Fällen zu sinnlosen und langweiligen Streitereien
(die Forenwelt ist voll davon).

Sonnige Grüße aus dem Süden
Wolfgang


(kein Fan von nix - ausser V8 TDI - und kein Gegner von Leuten, die einfach nur anders denken)



Alles anzeigen

Hallo Wolfgang,

 ich glaube ich lese nicht richtig. Was bist du denn für einer  ?

Hör doch bitt auf. Ich habe deinen Beitrag auch so verstanden, als gäbe es neben einem V8 TDI mit zig tausend Euro Wertverlust pro Jahr keine Alternative, und schon gar keine die mit Autogas fährt. Der Ralph hat das doch auch noch ganz nett geschrieben und sogar noch einen zwinkernden Smiley gemacht.

Und jetzt schreist du Zeter und Mordio  , dass du nicht falsch verstanden werden willst und an sich neutraler bist als die Schweiz. Aber dafür müßtest du wirklich etwas unbefangen sein.

Also komm mal wieder runter und entschuldige dich bei Ralph und allen Autogasfahrern  

Gruss

TN

P.S. Das Forum hat mir bei meinem Technikproblem zwar noch nicht geholfen, du hast mir aber den Tag gerettet.

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 6. Januar 2015 um 09:38

[Zitat von talnit](#)

Hallo Wolfgang,

 ich glaube ich lese nicht richtig. Was bist du denn für einer  ?

Gruss

TN

Genau so ein Quatsch kommt dabei raus, wenn man einfach immer nur "zwischen den Zeilen" lesen möchte.

Ich hab keine Lust, mich mit dir hier rumzustreiten.

Einen schönen Tag.

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 6. Januar 2015 um 09:43

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,

diese Diskussionen wiederholen sich.

Hier mein 5 Jahre alter [Beitrag](#).

Die Berechnung passe nicht mehr, da Dollarkurs und Spritpreise nicht mehr den Werten aus 2010 entsprechen.

Gleichwohl fühlt man sich beim Betanken eines Diesels besser.:D

Gruß

Danke für den Hinweis auf das bestehende Thema. Ich werde es mir mal in Ruhe durchlesen.

Stimmt es eigentlich

dass a) ein LPG Tank nur zu 75 - 80% gefüllt werden kann / darf?

und b) ist es richtig, dass die steuerlichen Vorteile bei LPG Gas (Wegfall der Mineralölsteuer) bis 2018 gilt?

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 6. Januar 2015 um 09:49

Am besten wir kommen wieder zu den Fakten zurück.

Wolfgang hat seinen Standpunkt neutral dar gelegt. Finde ich doch auch ok.

Ist ja sogar mit meinen Rechnungen nachzuvollziehen.

Es sollte einfach jeder den anderen so akzeptieren wie er ist. Diesel Fahrer bekehren keine Benzinfahrer. LPG Fahrer bekehren keine Dieselfahrer.

Diesel V8 (z.B. Wolfgang seiner) ist eben 5 Klassen über den alten V8 Benziner.

Trotzdem kann man mit dem V8 + LPG doch glücklich werden.

Fazit:

Zitat

Also kurz gesagt, ist es eine Bauchentscheidung!

Zitat

... oder eben eine Glaubensfrage...

@ Wolfgang

Genau - LPG Tanks dürfen nur zu 80% gefüllt werden.

Bei hohen Temperaturen steigt der Druck im Tank. Würde der nun illegal zu 90% gefüllt sein, dann würde das Sicherheitsventil Gas ablassen. Dies soll aber eben verhindert werden.

Daher die 80% Füllgrenze! Hier sollte man auch nicht selbst etwas manipulieren.

Steuervorteil soll ab 2018 laut dem aktuellen Koalitionsvertrag NICHT wegfallen. Die Vergünstigung soll bis 2025 verlängert werden.

Ob dies jedoch schon beschlossen ist / wird - das weiß ich aktuell leider nicht.

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 6. Januar 2015 um 09:51

[Zitat von NNBHamburg](#)

Hallo Wolfgang,

Auch bei den Kraftstoffpreisen nimmst Du den „teuren“ Gaspreis, der ein paar Monate alt ist (heute 60 bis 65 Cent) gegen den aktuellen Dieselpreis.

Grüsse aus dem Norden

Ralph

Alles anzeigen

Hallo Ralph

Auch wenn ich absolut nicht vorhabe, hier einen Gas / Diesel / Benzin "Glaubenskrieg" vom Zaun zu brechen, so doch ein Hinweis:

ganz aktuell haben wir hier im Süden exakt den Preis, den ich auch zuvor nannte.
Im Umkreis von 25 Km liegen die Autogaspreise hier zwischen 0,659 und 0,799 Euro je Liter.

Daher stammt meine Preisannahme. Es ist also keine wie von dir unterstellte unfaire Preisgegenüberstellung.

Das die Preise in HH anders sind als hier, dafür kann ich nichts 😊

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 6. Januar 2015 um 09:53

[Zitat von eXtremeTK](#)

@ Wolfgang

Genau - LPG Tanks dürfen nur zu 80% gefüllt werden.

Bei hohen Temperaturen steigt der Druck im Tank. Würde der nun illegal zu 90% gefüllt sein, dann würde das Sicherheitsventil Gas ablassen. Dies soll aber eben verhindert werden.

Daher die 80% Füllgrenze! Hier sollte man auch nicht selbst etwas manipulieren.

Steuervorteil soll ab 2018 laut dem aktuellen Koalitionsvertrag NICHT wegfallen. Die Vergünstigung soll bis 2025 verlängert werden.

Ob dies jedoch schon beschlossen ist / wird - das weiß ich aktuell leider nicht.

Moin moin

Hey, das war nun superschnell 🙌

Danke für deine Infos und einen schönen Tag

Gruss, Wolfgang

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 6. Januar 2015 um 10:08

[Zitat von eXtremeTK](#)

Also - es zählen da ja deutlich mehr Faktoren rein, als der reine Spritpreis.

- LPG Fahrzeuge sind in der Steuer günstiger. Genaueres kann ich sagen, wenn ich die Anlage eingetragen habe. Denke, der kostet dann nur noch ~200-220 Euro Steuer.

Beste Grüße
Tobias

Moin Tobias

Eine insgesamt klasse Aufstellung von dir 🤔

Mal zum Vergleich und zur Info:

Steuern für meinen V8 TDI lt. Bescheid vom Juli 2014:
687.-Euro jährlich.

CO2 Ausstoss: 239 g/km

Sonnige Feiertagsgrüße aus dem Süden
Wolf

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 6. Januar 2015 um 10:31

Hallo,
jetzt ist dieses Thema ja wieder auf die sachliche Ebene zurück gekommen:).

Wobei ich nicht weiß, ob der Themenstarter noch mit liest, bzw. ob er sich schon den V8 mit Autogas gekauft hat.

Zu der Steuerfrage kann ich sagen, dass eine Verlängerung über 2018 hinaus noch nicht beschlossen ist. Sie ist aber sehr wahrscheinlich. Erstaunlicherweise ist es sogar explizit im Koalitionsvertrag der GroKo erwähnt. 🤖 [h=2]Auszug aus dem Koalitionsvertrag.[/h] *Wir unterstützen die technologieoffene Entwicklung neuer Antriebe und Kraftstoffe bzw. Energieträger und setzen damit Anreize für die Marktetablierung innovativer Lösungen. Die Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie entwickeln wir weiter. Die Produktion und Verwendung von Biokraftstoffen müssen sich an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausrichten. Hierfür wollen wir eine an realistischen Mengenpotenzialen orientierte Biokraftstoffstrategie entwickeln. Wir werden zudem die Forschung an neuen Kraftstoffen sowie die Einführung verflüssigten Erdgases (LNG, "liquified natural gas") in der Schifffahrt vorantreiben. **Die bis Ende 2018 befristete Energiesteuerermäßigung für klimaschonendes Autogas und Erdgas***

wollen wir verlängern.

Wer es selbst nachlesen möchte Punkt 1.3, Seite 32

Wobei das Autogas selbst dann, wenn die Verlängerung nicht kommen sollte, deutlich günstiger als Benzin sein wird. Das Gas würde dann etwa 12 Cent pro Liter teurer. Es lohnt sich dann immer noch seinen Benziner umzurüsten, aber nicht mehr ganz so doll, wie bisher :(.

In diesem Sinne, Grüsse aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 6. Januar 2015 um 10:41

Jetzt aktuell liegen wir bei 0,639 Euro - stand heute morgen.

Sofern Diesel und Benzin wieder anziehen liegen wir in Delmenhorst bei 0,699 Euro.

Im Sommer haben wir auf der A2 Richtung Berlin für 0,849 getankt. Im Durchschnitt auf Autobahnen für 0,749 Euro.

Sofern die Besteuerung wegfallen sollte, ist LPG zwar günstiger - dann geht die reine Rechnung im Vergleich zum Diesel nicht mehr auf.

Diesel vs. Benzin vs. LPG lässt sich aber eben nicht nur rechnen.

Die Leistung des neuen V8 TDI gibt es in keinem Benziner (ausgenommen W12)...

@Wolf

Deiner ist doch Euro 5 oder? 687 Euro Steuer ist ja schon "heftig"...

Das ist man als langjähriger Benzinfahrer halt doch nicht mehr gewohnt 😊

Beitrag von „Topper Harley“ vom 6. Januar 2015 um 11:58

Als ehemaliger LPG-Fahrer (allerdings im BMW 5er) muss ich meinen Senf auch noch dazugeben. Mein einziges Gegenargument beim T auf Autogas zu setzen war die Einschränkung des Kofferraums, das geht gar nicht, und mit nem Radmuldentank alle 250km tanken zu fahren ist auch nicht drin. Die damalige Kaufentscheidung für den Benziner war nicht nur durch die reine Treibstoffrechnung begründet. Bei gleichem Baujahr und gleicher Laufleistung sind in der Regel die Diesel doch noch etwas teurer - gleiche Leistungsklasse vorausgesetzt. Okay, beim T macht halt der V10TDI ne Ausnahme, die bekommt man wegen der drohenden Folgekosten ja fast geschenkt. Wenn man dann den Benziner ca. 1000€ billiger

bekommt, jährlich mehrere hundert Euro Steuern und Versicherung spart und sich keinen Partikelfilter für weitere 1000€ nachrüsten muss (je nachdem wo man wohnt bzw. hinfahren will) fällt die Gasanlage schon fast ab. Dafür fährt man dann nen seidenweichen Benziner, der im Winter doch problemloser startet, schneller auf Betriebstemperatur ist und als Hauptgrund viele teure Teile wie hochdruckeinspritzpumpe, Turbolader etc. die gerne mal kaputt gehen, einfach nicht hat.

Die Rechnung kann Sinn machen. Bei meinem vorigen BMW 525i im Vergleich zum 525d hat's gut funktioniert - über 110.000 problemlose km. Geschmäcker sind halt verschieden - momentan möchte ich den Diesel wegen der Reichweite nicht mehr missen, außerdem ist er deutlich schneller vollgetankt. Weiterhin ist beim Diesel der Mehrverbrauch im Anhängerbetrieb nicht so enorm wie beim Benziner/Gaser. So, genug Senf dazugegeben, mich würde auf jeden Fall der V8-Benziner reizen, geiles Teil...

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 6. Januar 2015 um 14:45

Vorhin habe ich mich nochmal mit dem Thema beschäftigt, es interessiert mich schon (auch wenn ich momentan nicht beabsichtige, umzurüsten).

Dabei bin ich auf eine Seite gestossen, die für alle intressierten Mitleser hilfreich sein kann.

Ansonsten stochert man mit Kosten und Verbrauchszahlen doch etwas hilflos im Nebel rum. Zumindest ging es mir als Laie in der Sache so.

<http://www.amortisationsrechner.de/>

Die in der vorgegebenen Tabelle enthaltenen Zahlen stammen vom Anbieter, nicht von mir.

Dort in der Tabelle kann jeder User je nach seinem Fahrzeug / Verbrauch / Versicherungsbetrag und jährlicher Fahrleistung seinen eigenen Vergleich anstellen.

Autogas liegt da je nach persönlichen Vorgaben trotz Einbaukosten / Wartung etc. mit der Zeit doch klar vor Benzin und Dieselpkosten.

Klar, beim Diesel dauert es ein bisschen länger als gegenüber Benzin, das war mir auch vorher klar.

Aber der Trend ist eindeutig.

Gruss in die Runde

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 6. Januar 2015 um 17:58

Moin Wolf,

hast du meine Tabellen oben gesehen? Das ist genau von dem Rechner.
Füllt man alles aus - dann ist der LPG Touareg NICHT günstiger wie der Diesel..

Naja... Ende Dezember kriegt mein V8 endlich die VIALLE LPI7 eingebaut :biggrin:

Beitrag von „mabo“ vom 7. Januar 2015 um 23:36

Erst mal bedanke ich mich für die mehr oder weniger hilfreichen Antworten👍,da ist aber bestimmt noch mehr drin:D.

In meinem Zukünftigen T1 ist eine Gasanlage (Femitec Stag 300 Premium) verbaut, gibt es hierüber evtl.auch Erfahrungen oder sogar Berichte?

Gruss Martin

Beitrag von „NNBHamburg“ vom 8. Januar 2015 um 09:26

Hallo Martin,

die Stag300 von Femitec ist in Ordnung. Sie gehört eher zu den günstigen Anlagen, wie auch z.B. KME Diego.

Sicherlich ist die Anlage nicht so hochwertig, wie Prins oder Vialle, aber wichtiger ist, dass die Anlage ordentlich eingebaut und sauber abgestimmt ist. Dann läuft der V8 mit jeder Anlage gut.

Die Qualität des Einbaus kannst Du schon an der sauberen Verlegung von Kabeln und Schläuchen abschätzen, und die richtige Kalibrierung der Anlage merkst Du beim Fahren. Der Motor darf nicht ruckeln beim Umschalten oder Fahren und die Motorkontrollleuchte darf nicht dauernd leuchten.

Ausserdem solltest Du darauf achten, dass Du in nicht allzu weiter Entfernung einen Gasumrüster hast, der sich mit der Stag300 auskennt.

Grüsse aus dem Norden

Ralph

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 8. Januar 2015 um 13:13

[Zitat von eXtremeTK](#)

Moin Wolf,

hast du meine Tabellen oben gesehen? Das ist genau von dem Rechner.
Füllt man alles aus - dann ist der LPG Touareg NICHT günstiger wie der Diesel..

Kannst schon Recht haben 🙄

Ich vermute, ich hatte da in 2 Feldern die Eingabewerte vertauscht eingetragen.

Mal eine zusätzliche Frage zum Thema:

es gibt wohl für die unterschiedlichsten Länder auch unterschiedliche Befüllsysteme mit unterschiedlichen Anschlüssen.

Daher ist es je nach Reiseland erforderlich, mit einem länderkonformen + entsprechenden Tankadapter auszurüsten.

Niederlande, Schweiz, Frankreich, Skandinavien und England passen wohl nach meinem Lesestand im Netz nicht an das Deutsche System.

Wie liegen die Kosten für die erforderlichen Adapter?

Nachtrag:

könnte mal jemand ein Foto vom umgebauten Kofferraum einstellen?

Ich möchte gern mal sehen, wie sich ein Umbau auf die Platzverhältnisse auf der "Ladefläche" auswirkt.

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 8. Januar 2015 um 14:18

Moin Wolf,
ich fahre immer 3 Adapter mit mir rum.
Glaube es gibt noch einen vierten - keine Ahnung.

Frankreich hat teilweise unterschiedliche Varianten.
Pro Adapter max. 25 Euro - eher weniger.

Schau mal hier rein:

<http://www.autogas-kostensparen.de/fahrzeuggaleri...vialle&marke=VW>

Dort gibt es ziemlich weit unten einen blauen Touareg. So werde ich das bei mir einbauen lassen.

Der Zylindertank kommt jedoch quer hinter die Sitzbank.

Beste Grüße
Tobias